NACHRICHTEN AG
Deutschland

Alarmstufe Rot für Tierschutz: Österreichs Tiere in Gefahr!

Am 11. Februar 2025 fordern Tierschutzorganisationen in Österreich umfassende Maßnahmen zum Schutz von Tieren und zur nachhaltigen Landwirtschaft.

Österreich, Österreich - Alarmstimmung unter Tierschützern in Österreich: Eine geplante Novelle der Landwirtschaftsstandards sieht gravierende Einschnitte im Tierschutz vor. Laut einem Artikel von 5min.at sollen wichtige Regelungen zur Tierhaltung gestrichen oder an die niedrigeren Standards der EU und Drittstaaten angepasst werden. Dies geschieht trotz eines klaren Wunsches der Bevölkerung nach klaren Verbesserungen im Tierschutz. Statt die drängenden Probleme wie grausame Tiertransporte und tierschutzwidrige Haltungssysteme zu thematisieren, sollen Beispiele aus der Vergangenheit härter bestraft werden, die für mehr Aufklärung und Gesetzesverbesserung gesorgt haben. Martin Aschauer von Tierschutz Austria nennt diese Pläne eine „Bankrotterklärung an die nächste Generation“ und kritisiert, dass die Chancen zur Bewältigung der Klimakrise und zur Verankerung nachhaltiger Tierschutzmaßnahmen verloren gehen.

Drastische Folgen für Tiere und Tierschutzorganisationen

Der Verein „Pfotenhilfe“, „Vier Pfoten“ und andere Tierschutzorganisationen fordern eine sofortige Überarbeitung dieser Maßnahmen, die nicht nur die Tiere, sondern auch das Ansehen der österreichischen Landwirtschaft gefährden würden. Zudem stehen Berichten von WirFürAlleTiere zufolge

Spendenbegünstigungen für Tierschutzorganisationen zur Disposition. Dies würde einen verheerenden Rückschlag für den Tierschutz bedeuten, da viele gemeinnützige Organisationen auf Spenden angewiesen sind, um ihre wichtige Arbeit fortzuführen.

„Wir für alle Tiere“ hat es sich zur Aufgabe gemacht, Tierquälerei und die Ausbeutung von Tieren jeglicher Art zu bekämpfen. Der Verein setzt auf juristische Maßnahmen, Aufklärungsarbeit und die Förderung von Tierheimen, um eine breite Basis für Tierschutz zu schaffen. Die Vereinigung betont, dass alle Tiere ein Recht auf Würde und einen respektvollen Umgang haben, unabhängig davon, ob es sich um Haustiere oder Nutztiere handelt. Gemeinsam ist es entscheidend, einen Konsens zum Schutz der Tiere und deren Rechte zu finden, was auf die dringenden Herausforderungen im Tierschutz hinweist, die in der aktuellen Diskussion oft übersehen werden.

Details	
Vorfall	Tierschutz
Ort	Österreich, Österreich
Quellen	• **www.5min.at** • **www.wirfueralletiere.com**

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at